

ABÄNDERUNGSANTRAG

Betr.: Abänderungsantrag zum DA der ÖVP, eingebracht von Herrn
GR Mag. Klaus Fröhlich, betreffend Leistbares Wohnen: Soziale Sicherheit
durch Unterstützungsmaßnahmen beim Wohnraumeigentumserwerb

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

In der Agenda Graz 22 war im Kapitel „Wohnen“, die Errichtung eines Siedlungsfonds, als einmaliger Zuschuss für junge Grazer, die mindestens zehn Jahre lang in Graz gemeldet waren, vorgesehen. Dadurch soll Wohnungseigentum wieder leistbarer gemacht werden. Dieser Punkt wurde bereits intern evaluiert und kann nur durch Experten aus den Bereichen der Wohnbauförderung des Landes sowie der Immobilienabteilung der Stadt Graz, der Finanzdirektion, dem Amt für Wohnungsangelegenheiten und weiterer Experten abgehandelt werden.

Die Stadt Graz kann, finanziert durch Steuergeld, keine Haftungen oder Bürgschaften für Privatpersonen übernehmen. Noch dazu würde der Aufwand für diese finanziellen Maßnahmen jeden administrativen Rahmen sprengen und zusätzlich Kosten für den Steuerzahler bedeuten. Aufgrund dieser Tatsache kann der Siedlungsfonds wie ursprünglich angedacht, nur der einmaligen Anschubfinanzierung dienen.

Namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs stelle ich den

Antrag,

der Gemeinderat der Stadt Graz möge beschließen:

Die zuständigen Abteilungen der Stadt Graz werden beauftragt, unter Einbeziehung der im Motivenbericht genannten Experten, ein Konzept für den Siedlungsfonds für junge Grazer bis zum 35. Lebensjahr, die zumindest zehn Jahre in Graz gemeldet waren, zu erarbeiten und dem Gemeinderat im Juni 2022 vorzulegen.